Pressemitteilung

11. November 2015

Schaubühne: "FEAR" darf nicht abgesetzt werden

Kulturrat unterstützt die Schaubühne und Falk Richter: Selbstverständlich darf dem Druck aus der rechten Ecke nicht nachgegeben werden.

Berlin, den 11.11.2015. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, unterstützt die Schaubühne in Berlin und den Autor und Regisseur, Falk Richter, bei der Abwehr der Angriffe gegen die Theaterproduktion „FEAR“. Das Theater berichtete darüber, dass Druck ausgeübt wird, um das Theaterstück abzusetzen. Die Inszenierung „FEAR“ setzt sich mit den rechtsnationalen und religiös-fundamentalistischen Strömungen im heutigen Deutschland auseinander. Der Wiederkehr des rechten Gedankenguts stellt sich die Inszenierung mit den Mitteln der Kunst deutlich entgegen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Selbstverständlich ist die Aufführung von „FEAR“ durch die grundgesetzlich garantierte Meinungs- und Kunstfreiheit geschützt. Und selbstverständlich darf dem Druck aus der rechten Ecke zur Absetzung des Stückes nicht nachgegeben werden. Künstler dürfen sich nicht nur, sie müssen sich gerade jetzt in die Debatten einmischen.“

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat